

KONTAKT

Ihr Schritt zu uns

Auf unserer Website wohnen.wahrendorff.de stellen wir Ihnen unsere Wohn- und Betreuungsangebote vor.

Wohnplatzanfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an unsere Aufnahmeberatung. Unser Team informiert und berät Sie gern.

Wahrendorff Wohnen Aufnahmeberatung:

Hindenburgstr. 1 (Amtshaus)
31319 Sehnde-Ilten
Fon 05132 90 - 2263
Fax 05132 90 - 2594
Mail aufnahmeberatung@wahrendorff.de

Stellen Sie Ihre Wohnplatzanfrage gern online:


www.wohnen.wahrendorff.de/service/wohnplatzanfrage
www.pflegeplatzmanager.de

Weitere Informationen finden Sie hier:



Sie haben Fragen?

Dann sind wir unter dieser
Telefonnummer immer für Sie da:

 **05132 90 - 2263**



WOHN- UND BETREUUNGSANGEBOT

Geistige Behinderung

Weitere Informationen finden Sie hier:



Wahrendorff Wohnen

Hindenburgstr. 1
31319 Sehnde-Ilten
Fon 05132 90 - 2203
Fax 05132 90 - 2266
Mail wohnen@wahrendorff.de
Web wohnen.wahrendorff.de



SCHWERPUNKT

Wir bieten Raum für Rückzug und Anderssein

Menschen mit geistiger Behinderung nehmen wir so an, wie sie sind – mit all ihren persönlichen Eigenheiten und ihrer ganz persönlichen Biografie. Unser Wohnangebot bietet Halt, Sicherheit, Schutz und die Möglichkeit zum privaten Rückzug. Wir geben den Menschen aber auch Raum für ihr Anderssein. Denn wir verstehen sie als Individuen – und so behandeln wir sie.

Wir bieten sowohl geschützte Wohnbereiche mit intensiver Betreuung als auch offene Wohnformen und selbstständige Wohngemeinschaften an, die auf den Auszug in die eigene Wohnung vorbereiten.

Unser Angebot richtet sich an Menschen ab dem 18. Lebensjahr mit einer geistigen Behinderung oder einer Schädigung des Gehirns. Möglich ist auch eine Kombination mit einer seelischen und/oder körperlichen Behinderung sowie einer psychiatrischen Erkrankung.



HEIMLEITUNG

Oliver Hoppe

Mail oliver.hoppe@wahrendorff.de



Uri Sorrentino

Mail uri.sorrentino@wahrendorff.de



„Nach der SEED-Testung konnte ich die Bewohnerin besser verstehen und mich besser auf ihre Bedürfnisse einlassen.“

Mitarbeiterin

UNSERE ANGEBOTE

So unterstützen wir Sie

Unsere Angebote für Betreuung, Freizeit und Lebensgestaltung umfassen unter anderem:



Individuelle Betreuung

- Einzelgespräche mit der Bezugspflege
- Wöchentliche Hausbesuche durch einen psychiatrischen Arzt unserer Ambulanz
- SEED-Testung zur Erfassung des emotionalen Entwicklungsstandes bei Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung



Tagesstruktur

- Beschäftigungstherapie „Aktiv+“ (Gruppenangebot für unterschiedliche kognitive Ansprüche)
- Snoezelen (Methode, die mittels Licht, Duft und Musik angenehme Sinneserfahrungen vermittelt und zur Entspannung beiträgt)
- Ergotherapie (Gruppen- und Einzelangebote)
- Hauswirtschaftliches Training, Einkaufstraining, Koch- und Backgruppe
- Gartenarbeit im hauseigenen Garten
- Begleitete Spaziergänge
- Gesprächsrunden, Spielerunden, Zeitungsstunden



Gruppenangebote

- Tiergestützte Therapie
- Entspannungsgruppen (Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Fantasiereisen)
- Suchtgruppe, Gruppe der sozialen Kompetenzen, Skillsgruppe und Achtsamkeitsgruppe
- Sporttherapie (30 verschiedene Sportarten, darunter Fußball, Tischtennis, Fitness und Basketball sowie „Outdoor-Sport“)



Freizeit

- Gemeinsame Besuche von Zoo, Freizeitparks und Shoppingcentern
- Tovertafel (Konsole für interaktive Spiele)
- Angebote für soziale Interaktionen wie Waffelcafé, Dorff kino, Disco und Bingo-Abende
- Karnevalssitzung, Krippenspiel, Fußballturnier, Oster- und Weihnachtsmarkt

WOHN- UND BETREUUNGSANGEBOT

Ihr Ort für die Seele

Die Anerkennung der Menschen als Individuen mit eigenem Willen, Wünschen und Zielen ist für uns Voraussetzung für eine bestmögliche Teilhabe.

Wir unterstützen die Menschen dabei, ihren Alltag individuell zu gestalten. Gemeinsam legen wir individuelle, dem Hilfebedarf entsprechende und realistische Ziele und Maßnahmen fest. Dabei berücksichtigen wir die jeweilige Biografie und den Entwicklungsstand, suchen gezielt nach Ressourcen und stärken soziale Kompetenzen.

Ziel ist stets, die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung zu erhalten und auszubauen, die Autonomie zu stärken und Lebensqualität zu schaffen. Unser Grundsatz lautet dabei „So viel Hilfe wie nötig und so wenig wie möglich.“

